



# Hohe Sicherheit der VZ Depotbank Deutschland

Die VZ Depotbank Deutschland ist ein selbstständiges Unternehmen der VZ Gruppe. Als reine Transaktionsbank gibt sie keine eigenen Finanzprodukte heraus und vermittelt auch keine Finanzprodukte von Dritten. Kunden der VZ Depotbank profitieren von besonders günstigen Konditionen für Wertpapiergeschäfte und von der hohen Sicherheit der Bank, die den größten Risiken weniger oder gar nicht ausgesetzt ist.

## Das Wichtigste in Kürze

Während der Finanzkrise mussten Banken mit Geld aus Rettungsfonds und mit Finanzspritzen der Zentralbanken vor dem Zusammenbruch bewahrt werden. Die niedrigen Zinsen drücken auf die Profitabilität der Banken. Und Kunden fragen sich deshalb zu Recht, wie solide das Institut eigentlich ist, dem sie ihr Geld anvertrauen.

Bei der VZ Depotbank Deutschland sind die Einlagen der Kunden besonders sicher, weil die Bank viele Risiken gar nicht eingeht und Gefahren in viel geringerem Ausmaß ausgesetzt ist als die meisten anderen Banken:

- 1. Eigenmittel**  
Die VZ Depotbank hat überdurchschnittlich hohe Eigenmittel.
- 2. Gegenparteien**  
Die Anlagemöglichkeiten beschränken sich auf Gegenparteien mit hoher Bonität.
- 3. Handelsrisiko**  
Es gibt keinen Wertpapierhandel auf eigene Rechnung und darum auch kein Handelsrisiko.
- 4. Liquidität**  
Alle Forderungen können sofort erfüllt werden.
- 5. Einlagensicherung**  
Anlagen sind bestmöglich gesichert.
- 6. Teil der VZ-Gruppe**  
Tochterunternehmen der VZ Holding AG

## Eigenmittel: überdurchschnittliche Ausstattung

Eigenmittel einer Bank sind grundsätzlich dazu da, Verluste auffangen zu können. Die Eigenmittel-Ausstattung ist daher eine wichtige Informationsgröße, um die Sicherheit einer Bank zu beurteilen. Entsprechend stark ist diese reguliert. Banken müssen ihre Anlage entsprechend ihrem Risiko gewichten. Für Anlagen mit erhöhtem Risiko (zum Beispiel Kredite an Unternehmen) ist mehr Eigenkapital notwendig als für Ausleihungen mit tiefem Risiko (zum Beispiel Hypotheken).

Eine der wichtigsten Kennzahlen ist die Gesamtkapitalquote einer Bank. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen dem Gesamtkapital und dem sogenannten Gesamtforderungsbetrag für die eingegangenen Risiken.

Bei der VZ Depotbank Deutschland liegt die Gesamtkapitalquote weit über den Vorgaben und deutlich über dem Durchschnittswert von anderen Banken. Diese hohe Kapitalquote soll auch in Zukunft beibehalten werden.

## Gegenparteien: strenge Anlage-Richtlinien

Die VZ Depotbank Deutschland diversifiziert ihre Anlagen sehr breit, um Klumpenrisiken zu vermeiden. Sie hat sich sehr strenge Richtlinien für ihre Anlagen auferlegt und investiert nur in Anlagen mit hoher Bonität, zum Beispiel Geldmarkt- und Kapitalmarktanlagen oder Direktanlagen bei der Bundesbank.

Die VZ Depotbank vergibt keine Konsumkredite oder Darlehen für Immobilien an ihre Kunden. Es werden keine dauerhaften Kreditlinien gewährt oder langfristige Dispositionsrahmen eingeräumt.

## Handelsrisiko: kein Handel auf eigene Rechnung

In der Finanzkrise gerieten vor allem Investmentbanken unter Druck, die in großem Umfang auf eigene Rechnung Wertpapiere gehandelt haben. Auf ihren

Bilanzen lasteten Anlagen, die kaum mehr bewertbar waren. Die Banken mussten diese wiederholt abschreiben und im Gegenzug neues Kapital beschaffen,

um die Anforderungen an die Eigenmittel zu erfüllen. Die VZ Depotbank trägt kein Handelsrisiko. Als reine Transaktionsbank handelt sie nicht auf eigene Rech-

nung mit Wertpapieren, sondern bietet Konto- und Depotführung, Abwicklung von Wertpapiertransaktionen und den dafür notwendigen Zahlungsverkehr.

**Liquidität:  
nur liquide Anlagen**

Eine wichtige Einnahmequelle vieler Banken ist das Zinsdifferenzgeschäft: Banken nehmen Spargelder von Kunden an und legen diese zu einem höheren Zins an. Die Differenz rechtfertigt sich durch unterschiedliche Laufzeiten: Der Sparzins ist relativ niedrig, weil die Kunden ihr Geld sehr kurzfristig zurückziehen können. Angelegt wird das Geld aber längerfristig, zum Beispiel in Hypotheken. Normalerweise funktioniert das reibungslos und selbst, wenn sehr viele Sparer ihr Geld gleichzeitig zurückziehen, kann die Bank die nötigen Mittel am Interbankenmarkt beschaffen.

2008 hat gezeigt, wie rasch das Vertrauen zwischen den Banken verloren geht. Das kann zu einem Zahlungseingpass oder gar zur Zahlungsunfähigkeit führen.

Die VZ Depotbank ist nicht darauf angewiesen, am Markt Liquidität aufzunehmen. Das größte Risiko für Banken in einer Finanzkrise – die kurzfristige Zahlungsunfähigkeit – ist deshalb sehr gering. Die VZ Depotbank steuert ihre Anlagen so, dass sie alle Spareinlagen jederzeit auszahlen kann. Die Kunden können ihr gesamtes Guthaben jederzeit und ohne Kündigungsfrist zurückziehen.

**Einlagensicherung**

Die VZ Depotbank sichert Guthaben doppelt ab:

**1. Gesetzliche Einlagensicherung**

In Deutschland sind Kundeneinlagen über die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken abgesichert: Girokonten, Tages- und Festgelder, Spareinlagen und -briefe zu 100 Prozent (maximal 100.000 Euro pro Person/Bank, bei Gemeinschaftskonten 200.000 Euro) und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften zu 90 Prozent (maximal 20.000 Euro pro Person/Bank).

**1. Freiwillige Einlagensicherung**

Darüber hinaus hat sich die VZ Depotbank freiwillig dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen. Dadurch sind die Guthaben oberhalb der gesetzlichen Einlagensicherung abgesichert. Pro Kunde sind dies maximal 20 Prozent des Eigenkapitals der Bank. Als neugegründete Bank unterliegt die VZ Depotbank bis zum dritten vollen Kalenderjahr (bis Ende 2020) einem Limit von 250.000 Euro.

**VZ Depotbank:  
Teil der VZ-Gruppe**

Die VZ Depotbank ist ein deutsches Tochterunternehmen der VZ Holding mit Sitz in Zürich. Sie ist eine reine Transaktionsbank für die Kunden des VZ und andere Privatanleger in Deutschland. Sie bietet günstige Gebühren bei Wertpapiertransaktionen und Investmentfonds ohne Ausgabeaufschläge. Die VZ Depotbank ist ein eigenständiges Schwesterunternehmen der VZ VermögensZentrum GmbH.

Das VZ VermögensZentrum berät Privatpersonen und Firmen zu Ruhestand, Altersvorsorge, Geldanlagen und Nachlassplanung. Als unabhängiger Berater und Vermögensverwalter unterstützen und begleiten wir ohne Zielkonflikt: kein Vertrieb, keine eigenen Produkte. Ob Sie Ihr Vermögen bilden, vermehren oder neu strukturieren wollen – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

**VZ VermögensZentrum GmbH**

[kontakt@vermoegenszentrum.de](mailto:kontakt@vermoegenszentrum.de)  
[www.vermoegenszentrum.de](http://www.vermoegenszentrum.de)

**München**  
Maximiliansplatz 12  
80333 München  
Tel. 089 288 11 70

**Nürnberg**  
Königstraße 39  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911 881 88 90

**Frankfurt**  
Taunusanlage 17  
60325 Frankfurt am Main  
Tel. 069 50 50 94 80

**Düsseldorf**  
Benrather Straße 12  
40213 Düsseldorf  
Tel. 0211 54 00 56 00